

Hausgottesdienst am Ostersonntag mit Speisensegnung

– für Familien mit Kindern –

Mit den folgenden Texten, Gebeten können Sie einen kleinen Gottesdienst in der Familie gestalten. Sorgen Sie für eine ruhige Atmosphäre. Suchen Sie einen passenden Ort; entweder auf den Teppich setzen oder an den Tisch, gedeckt mit einer schönen Decke. Stellen Sie in die Mitte die Osterkerze (noch nicht entzünden). Für jede/n Mitfeiernde/n wird ein Teelicht benötigt.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Lied: „Eines Tages kam einer“ (Text: Alois Albrecht)

→ Hinweis zu den Liedern: Alle in der Hausandacht angegebenen Lieder können auf „YouTube“ angehört oder eingespielt werden.

- 1** Eines Tages kam einer, / der hatte einen Zauber in seiner Stimme, / eine Wärme in seinen Worten, / einen Charme in seiner Botschaft.
- 2** Eines Tages kam einer, / der hatte eine Freude in seinen Augen, / eine Freiheit in seinem Handeln, / eine Zukunft in seinen Zeichen.
- 3** Eines Tages kam einer, / der hatte einen Geist in seinen Taten, / eine Treue in seinem Leiden, / einen Sinn in seinem Sterben.
- 4** Eines Tages kam einer, / der hatte einen Schatz in seinem Himmel, / ein Leben in seinem Tode, / eine Auferstehung in seinem Glauben.

Einführung

V N.N. (und N.N.) du kannst (ihr könnt euch) bestimmt erinnern, was am Karfreitag passiert ist. Jesus ist am Kreuz gestorben. Für die Freunde von Jesus konnte nichts trauriger sein: Das war der traurigste Tag in ihrem Leben und sie hatten Angst, was mit ihnen passieren würde. Solche Gefühle, sehr traurig zu sein und Angst zu haben, kennst du (kennt ihr).

Das Kind / die Kinder erzählen lassen.

V Wir werden jetzt im Evangelium hören, wie die Geschichte weitergegangen ist.

Schriftlesung

(nach Lk 24,1-6)

L Noch in der Morgendämmerung des ersten Wochentages gehen einige Jüngerinnen mit duftenden Ölen zum Grab, um Jesu Leichnam zu salben, wie es Sitte war. Wie die Sonne über ihnen aufgeht, sehen sie, dass der große Stein vom Eingang des Grabes weggerollt ist.

Welch ein Schrecken! Das Grab ist leer.

Und da! Mitten im Ort des Todes begegnet den Frauen ein Bote des Lebens in leuchtend weißem Gewand und spricht sie an: „Erschreckt nicht!

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Doch was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“

(aus: Beatrix Moos/Ilsetraud Königer/Judith Heger: Die große Kinderbibel für jeden Tag © 2020 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten; mit freundlicher Genehmigung des Verlags Katholisches Bibelwerk)

V Der Engel hat es gesagt: Jesus lebt! Die Freunde wissen nun: Sie müssen nicht mehr traurig sein! Daran, dass Jesus lebt, erinnert uns das Licht der Osterkerze, die wir nun entzünden.

Die Osterkerze der Familie wird entzündet.

Lied: „Wir singen alle Hallelu“ (Text Rolf Krenzer)

Wir singen ...

... alle Hallelu, Hallelu, Hallelu, wir singen alle Hallelu, Halleluja.

Wir tanzen ... | Wir lachen ... | Wir klatschen ... | Wir stampfen ...

Dank

V Weil wir heute an Ostern daran denken, wie Gott Jesus neues Leben geschenkt hat, wollen wir heute Gott besonders danke sagen für all das, was auch unser Leben schön und hell macht. Dazu zünden wir unsere Kerzen an der Osterkerze an und stellen sie in die Mitte.

Die Kerzen der Mitfeiernden werden an der Osterkerze entzündet.

Fürbitten

V Wir wollen aber auch nicht vergessen, für andere zu beten, daher wenden wir uns mit unseren Fürbitten an Gott:

- * Für alle, die den Glauben verloren haben, dass du uns durch Höhen und Tiefen begleitest.
- * Für alle, die Angst haben, dass sie krank werden.
- * Für alle, die traurig sind, weil sie alleine sind.
- * Für alle, die anderen Menschen helfen und ihr Leben heller machen.
- * Für alle Verstorbenen, die uns lieb hatten, und nun bei Gott zu Hause sind.

Vaterunser

V Fassen wir all unsere Bitten in dem Gebet zusammen, das Jesus seinen Jüngern gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel, / geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, / wie im Himmel so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns unsere Schuld, / wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. / Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft / und die Herrlichkeit in Ewigkeit. / Amen.

Segnung der Osterspeisen

V An Ostern werden die Osterspeisen (Brot, Speck, Eier) gesegnet. Sie sollen uns nach den 40 Tagen des Fastens und des Verzichts gerade heute an Ostern eine besondere Freude machen.

A Gott des Lebens! Wir danken dir für deine Nähe und Wegbegleitung in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. In österlicher Freude bringen wir diese Speisen vor dein Angesicht und bitten dich: Segne dieses Brot, die Eier und das Fleisch, lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und der österlichen Freude, der du lebst und wirkst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Nun können sie Speisen mit Weihwasser besprengt werden.

Segensbitte

V Es segne uns der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied: „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (GL 328)

Frohe Ostern!